

Lernmethode

Klassische Unterrichtsmethoden und umfangreiche Übungsphasen in den DEKRA Werkstätten.

Fördermöglichkeiten

Unsere Weiterbildungen erfüllen die Voraussetzungen für verschiedene Fördermöglichkeiten. Sie sind nach der »Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZAV)« zertifiziert. Mit einem Bildungsgutschein, von der Agentur für Arbeit oder dem JobCenter, ist der Lehrgang voll förderungsfähig. Darüber hinaus kommen folgende Förderungen in Frage: als Reha-Maßnahme, über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) und die Berufsgenossenschaften.



Vorteile auf einen Blick

- Individuelle Beratung
- Individuelle Betreuung
- Effiziente Lernmethoden
- Unterstützung bei der Praktikumssuche
- Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Umfangreiche Fördermöglichkeiten

Glossar

Was bedeutet Konventionell?

An konventionellen Maschinen werden alle Arbeitsvorgänge von Hand getätigt z.B. Werkzeugwechsel, Verfahwege der Maschine oder Werkstückwechsel.

Was heißt eigentlich CNC?

Computerized Numerical Control - „computergesteuert“ Weitläufig bekannt sind computergesteuerte Werkzeugmaschinen, die sogenannten CNC Maschinen. Diese finden vor allem in der metallverarbeitenden Industrie ihren Einsatz. Aber auch in anderen Branchen, wie z.B. der Holzindustrie oder der Kunststoffbranche findet die CNC Technik ihre Anwendung. Der Vorteil gegenüber der konventionellen Bearbeitung liegt eindeutig in der höheren Genauigkeit und größeren Präzision.

Europäischer CNC-Führerschein?

Der neue CNC-Führerschein ist das Ergebnis eines von der EU gestützten Konzepts zur Definition europäischer HighTech-Führerscheine und schafft erstmals die Voraussetzung dafür, standardisiertes Fachwissen in diesem Bereich erwerben und nachweisen zu können.

Nutzen Sie Ihre Chance, erweitern und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Metall und Elektro Bereich.

DEKRA Akademie - Ihr Partner für Aus- und Weiterbildung



Qualität und Erfahrung

Die DEKRA Akademie steht für über 40 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung und zählt zu den größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland. Moderne Ausstattungen, erprobte Lernmethoden und praxisorientierte Trainer sorgen für eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung. Wir bieten individuelle Qualifizierungen und auf Ihr Unternehmen abgestimmte Weiterbildungskonzepte – bundesweit von A wie Aachen bis Z wie Zwickau. Und bei allem gilt: Qualität steht an erster Stelle.

Schwerpunkte

- Transport, Lager und Gefahrgut
- Handwerk, Sicherheit und Industrie
- Verwaltung und IT
- Nachhaltiges Management
- Aufstiegsfortbildung
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Berufs- und Karriereplanung
- Sprache und Integration

Wir beraten Sie gerne ausführlich!

HINWEIS:
Zur besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Broschüre auf weibliche Wortformen verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich alle Informationen und Angaben auf Frauen wie Männer.

Sie haben Fragen?
Hier bekommen Sie Antworten!



Ihr Ansprechpartner vor Ort

DEKRA Akademie GmbH
Hofener Straße 122
70372 Stuttgart
Fon 0711.40742-0
Fax 0711.40742-22
stuttgart.akademie@dekra.com
www.dekra-akademie.de

Unterrichtszeiten:
Montag bis
Donnerstag
7:30-15:30 Uhr
Freitag
7:30-14:30 Uhr



DEKRA Akademie GmbH
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
Infotelefon 0711.7861-3939
Internet www.dekra-akademie.de
E-Mail service.akademie@dekra.com



Änderungen vorbehalten

Metall/Elektro

Berufliche Weiterbildung/Berufsabschlüsse

Terminübersicht 2019



**DEKRA Akademie – die
Bildungsexperten.**



Titel	Grundlagen Drehen/Fräsen	CNC Fachkraft (Europäischer CNC-Führerschein)	TQ Metall Vorbereitungsmaßnahme	Abschluss ⁶	Industriemechaniker/-in (IHK)	Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Zerspanungstechnik (IHK)	Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Montagetechnik (IHK)	Elektroniker/-in für Betriebstechnik (IHK)												
Ziel	Erwerb umfangreicher Fertigkeiten und Kenntnisse in der konventionellen Zerspanung. Komplette Bearbeitung eines Fertigungsauftrags. Von der Arbeitsplanung über die Bearbeitung mittels Drehen und Fräsen.	Der europäische CNC-Führerschein (E-CNC-DL) ist ein Qualifizierungsprogramm zur einheitlichen Bestätigung von Fertigkeiten und Kenntnissen der wichtigsten CNC-Anwendungen. Ziel ist eine europaweite Einführung eines einheitlichen Ausbildungsstandards.	Teilnehmer, die keine qualifizierte Berufsausbildung aufweisen oder deren Berufsabschluss nicht mehr verwertbar ist, für die Erlangung eines Berufsabschlusses zu motivieren und sie auf eine Umschulung vorzubereiten.	Ziel	Herstellung unterschiedlichster Produkte, Geräte und Produktionsanlagen, deren Einrichtung, Reparatur, Umbau, Wartung und Instandhaltung. Überwachung und Optimierung von Fertigungsprozessen.	Einzelfertigung und Serienfertigung von Werkstücken	Einzelfertigung und Serienmontage von Baugruppen und Systemen	Installation der Verfahrens-, Betriebs- und Produktionsanlagen. Wartung und Reparatur von Schalt- und Steueranlagen, Anlagen der Energieversorgung und Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.												
Dauer	9 Wochen	16 Wochen für Drehen und Fräsen, bzw. einzeln 9 Wochen Drehen oder 9 Wochen Fräsen	8 Wochen	Dauer	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung¹</th> <th>Umschulung⁵</th> </tr> <tr> <td>12 Monate</td> <td>24 Monate</td> </tr> </table>	Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵	12 Monate	24 Monate	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung¹</th> <th>Umschulung⁵</th> </tr> <tr> <td>8 Monate</td> <td>16 Monate</td> </tr> </table>	Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵	8 Monate	16 Monate	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung¹</th> <th>Umschulung⁵</th> </tr> <tr> <td>8 Monate</td> <td>16 Monate</td> </tr> </table>	Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵	8 Monate	16 Monate	Umschulung ⁵
Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵																			
12 Monate	24 Monate																			
Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵																			
8 Monate	16 Monate																			
Externenprüfung ¹	Umschulung ⁵																			
8 Monate	16 Monate																			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Technisches Verständnis - Manuelles Geschick - Körperliche Belastbarkeit 	Konventionelles Drehen und Fräsen oder vergleichbare Kenntnisse.	Grundsätzlich sind an die Teilnahme keine weiteren besonderen Voraussetzungen geknüpft.	Voraussetzungen	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> <tr> <td>5,25 Jahre Berufserfahrung³</td> <td>1 Jahr in Arbeit⁴</td> </tr> </table>	Externenprüfung	Umschulung	5,25 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> <tr> <td>3 Jahre Berufserfahrung³</td> <td>1 Jahr in Arbeit⁴</td> </tr> </table>	Externenprüfung	Umschulung	3 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴	<table border="1"> <tr> <th>Externenprüfung</th> <th>Umschulung</th> </tr> <tr> <td>3 Jahre Berufserfahrung³</td> <td>1 Jahr in Arbeit⁴</td> </tr> </table>	Externenprüfung	Umschulung	3 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴	Umschulung
Externenprüfung	Umschulung																			
5,25 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴																			
Externenprüfung	Umschulung																			
3 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴																			
Externenprüfung	Umschulung																			
3 Jahre Berufserfahrung ³	1 Jahr in Arbeit ⁴																			
Abschluss/Prüfung	Zertifikat der DEKRA Akademie	Zertifikat der DEKRA Akademie	Zertifikat der DEKRA Akademie	Termine	<table border="1"> <tr> <td>22.07.2019</td> <td>28.01.2019 22.07.2019</td> </tr> </table>	22.07.2019	28.01.2019 22.07.2019	<table border="1"> <tr> <td>13.05.2019 11.11.2019</td> <td>11.03.2019 16.09.2019</td> </tr> </table>	13.05.2019 11.11.2019	11.03.2019 16.09.2019	<table border="1"> <tr> <td>13.05.2019 11.11.2019</td> <td>11.03.2019 16.09.2019</td> </tr> </table>	13.05.2019 11.11.2019	11.03.2019 16.09.2019	1 Jahr in Arbeit ⁴						
22.07.2019	28.01.2019 22.07.2019																			
13.05.2019 11.11.2019	11.03.2019 16.09.2019																			
13.05.2019 11.11.2019	11.03.2019 16.09.2019																			
Termine	wöchentlich	wöchentlich	wöchentlich	Inhalt ²	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen - Fertigen von Bauelementen mit Maschinen - Herstellen von einfachen Baugruppen - Warten technischer Systeme - Fertigen von Einzelteilen mit Werkzeugmaschinen - Installation und Inbetriebnahme steuerungstechnischer Systeme, Planen und Realisieren technischer Systeme - Montieren von technischen Teilsystemen - Fertigen auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen - Überwachen der Produkt- und Prozessqualität - Instandsetzen und optimieren von technischen Systemen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauelemente durch spanende Fertigungsverfahren herstellen - Werkzeugmaschinen warten und inspizieren - Steuerungstechnische Systeme in Betrieb nehmen - Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen programmieren - Steuerungstechnik - Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen - Betriebliche und technische Kommunikation - Planen u. Ausführen der Arbeit - Planen v. Fertigungsprozessen - Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen - Herstellen von Werkstücken - Überwachung und Optimierung von Fertigungsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauelemente mit handgeführten Werkzeugen fertigen - Baugruppen herstellen und montieren - Techn. Systeme instand halten - Herstellen von Bauteilen - Warten von Betriebsmitteln - Steuerungstechnik - Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen - Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen - Betriebliche und technische Kommunikation - Planen u. Ausführen der Arbeit - Planen v. Fertigungsprozessen - Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen - Herstellen von Werkstücken - Überwachung und Optimierung von Fertigungsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> - Elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen - Elektrische Installationen planen und ausführen - Steuerungen analysieren und anpassen - Informationstechnische Systeme bereitstellen - Elektroenergieversorgung und Sicherheit von Betriebsmitteln gewährleisten - Geräte und Baugruppen in Anlagen analysieren und prüfen - Steuerungen für Anlagen programmieren und realisieren - Antriebssysteme auswählen ==> Steuerungstechnik - Instand setzen von technischen Systemen - Gebäudetechnik - Instand halten von technischen Systemen 												
Max. Teilnehmerzahl 25				Max. Teilnehmerzahl 25																

1 = je nach Vorkenntnissen
 2 = gem. Rahmenlehrplan der IHK - Auszug
 3 = IHK Zulassung zur Externenprüfung erforderlich
 4 = in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis
 5 = inklusive Betriebspraktikum
 6 = bei Wiederholung der IHK-Prüfung sind die Prüfungsgebühren vom Teilnehmer oder Kostenträger zu bezahlen